

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Wegweiser

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

April / Mai 2026



Erstes Läuten der Glocken | S. 3

Poetry Konzert | S. 10

Rückblick Glockenweihe in Zöblitz | S. 24

Aus der Stille habe ich zu dir gerufen

Liebe Leserinnen und Leser,
in den vergangenen Wochen erlebte ich eine für mich sehr besondere und herausfordernde Zeit: Eine Entzündung im Rachen verursachte Schmerzen beim Sprechen. Um meine Stimme zu schonen, durfte ich lange kaum reden - und das als Pfarrer, der auch gerne singt!

Eine Stimme verstummt

Meine Stimme ist mein wichtigstes Werkzeug. Gerade jetzt, wo Glockenweihe, Glockenumzug und viele weitere Veranstaltungen anstanden, war das Schweigen eine große Prüfung. Wenn ich doch sprach, spürte ich schnell die Folgen.

Wie war es, nicht reden zu dürfen? Manchmal entstanden sogar lustige Momente: Freunde verglichen mich mit Zacharias, dem Vater Johannes des Täufers, der vor der Geburt seines Sohnes nur per Schreibtafel kommunizieren konnte. Meine Frau heißt Elisabeth – genau wie seine Frau. Wäre sie nun auch schwanger? (Lesen Sie am besten Lukas 1 und lächeln Sie mit mir... ?)

Stille als Geschenk und Herausforderung

Andere Situationen waren schwerer: Zum Beispiel, als jemand außerhalb unserer Gemeinde über Grenzwerte im Trinkwasser klagte – und ich mit meinem Täfelchen versuchte, für deren Bedeutung zu werben. Oft war ich zu langsam, das Gespräch war schon weitergezogen, bevor ich meinen Beitrag zeigen konnte. Doch manchmal tat es auch gut, einfach still zuzuhören und zu sehen, dass vieles auch ohne meine Stimme funktioniert. Körperlich war ich da, geistig hoffentlich auch.

Dank an alle Stimmen in der Gemeinde

Für all jene, die mir ihre Stimme geliehen haben – in Gottesdiensten, im Kirchenvorstand, im Konfirmandenunterricht, bei der Glockenweihe, Sitzungen, Predigten und Beratungen – möchte ich von Herzen danken. Ohne Sie hätten wir vieles absagen müssen.

Gott offenbart sich in der Stille

In dieser unfreiwilligen Stille wurde mir neu bewusst: Gott zeigt sich oft nicht im Lärm und der Macht, sondern in der Stille und Ohnmacht. So erlebte es Elia am Berg Horeb (1. Könige 19, 12-13), wo Gott als sanftes Sausen oder verschwebendes Schweigen erscheint.

Auch Jesus lebte und wirkte nicht lautstark oder gewalttätig, sondern geduldig und still – wie der Prophet Jesaja es über ihn schrieb (Jesaja 53,7): *„Als er gemartert ward, litt er doch willig und tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird.“*

Mein Fazit:

Mehr Ruhe und Besonnenheit

In unserer lauten Welt wird oft alles von allen kommentiert – oft unüberlegt und verletzend. Nach Gottes Willen sollte das nicht so sein.

Jakobus, Jesu Bruder, mahnt uns (Jakobus 1,19):

„Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Wir haben zwei Ohren und zwei Augen, aber nur einen Mund – vielleicht eine Einladung, öfter innezuhalten und viermal zu prüfen, bevor wir sprechen.

Aus der Stille rufe ich zu dir, Herr

מִדּוּמָה קָרָאתִיךָ יְיָ
(Midumah karaticha, Adonaj)

Aus der Stille habe ich zu dir,
HERR, gerufen!

Ich danke Gott für diese Zeit der Stille –
sie hat mich gelehrt, wie wertvoll Ruhe
und Besinnung sind.

Ihr Pfarrer Wolfram Rohloff

Informationen

Das Erste Läuten der Glocken nach der Restaurierung

Die Zöblitzer Glocken werden das erste Mal nach der Osternacht zu hören sein. Diese beginnt 6.00 Uhr. Wem das zu zeitig ist, der hat am Ende des Ostergottesdienstes 10.00 Uhr die zweite Chance. Hier wird im Anschluss auch zu einem Glockenkonzert eingeladen, bei welchem Johnny Geipel – der Glockenfan aus dem Vogtland – verschiedene Läutemotive des vierstimmigen Geläuts vorstellen wird.

Verabschiedung Dietmar Weber - Willkommen Franz Fiedler

Nach vielen Jahren engagierten Wirkens wurde unser geschätzter Chorleiter Dietmar Weber feierlich verabschiedet. Mit großem Einsatz, musikalischem Feingefühl und viel Herzblut hat er den Kirchenchor geprägt und bereichert.

Wir danken Dietmar Weber von Herzen für seine Treue, seine Geduld und seine inspirierende Arbeit und auch seiner Frau Friedlinde für alle Unterstützung und Begleitung. Wir wünschen den beiden Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Wir sind froh und dankbar, dass uns Dietmar weiterhin als Organist für die Gottesdienste und Trauerfeiern in Lauterbach unterstützt.

Sehr dankbar sind wir auch, dass wir einen engagierten und musikalisch erfahrenen Nachfolger für die Chorleitung in Lauterbach finden konnten:

Mein Name ist Franz Fiedler.

Ich bin 24 Jahre alt und habe im letzten Jahr meine Ausbildung als C-Kantor im Bereich Chorleitung und Bläserchorleitung abgeschlossen.

Seit Februar habe ich den Kirchenchor Lauterbach von Dietmar Weber übernommen.

Ich möchte alle interessierten Sängerinnen und Sänger herzlich einladen, Donnerstags 19.30 Uhr zum Chor ins Pfarrhaus Lauterbach zu kommen. Der Neustart als Chorleiter ist sicher eine gute Gelegenheit, auch als Sänger oder Sängerin im Chor neu zu starten. Wir singen traditionelle, aber auch neue geistliche Musik zur Ehre Gottes.

Mitgestalten und Verantwortung übernehmen: KV-Wahl 2026

Im September 2026 steht die Wahl des neuen Kirchenvorstands an und da wird jede und jeder gebraucht!

Warum mitmachen?

Unsere Kirche lebt von Menschen, die ihre Ideen und Erfahrungen einbringen. Ob beruflich erfahren, familienorientiert oder für andere engagiert - deine Perspektive macht unsere Gemeinde vielfältig und lebendig.

Wer kann wählen und kandidieren?

Alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren (nach Konfirmation oder Erwachsenen-Taufe) sind wahlberechtigt. Kandidieren kann jeder ab 18 Jahren.

Was erwartet dich?

- Du kannst das Gemeindeleben aktiv mitgestalten und Impulse setzen.
- Du kannst die Gemeinschaft stärken und wertvolle Kontakte knüpfen.

- Du kannst deine Kompetenzen durch Fortbildungen erweitern.
- Du kannst ein sinnstiftendes Ehrenamt erleben, das auch deine persönliche Entwicklung fördert.
- Du wirst einen wichtigen Dienst für unsere Gemeinde tun und Teil eines wichtigen Leitungsgremiums sein.

Wie viel Zeit sollte man einplanen?

Der Kirchenvorstand trifft sich etwa zehnmal im Jahr. Darüber hinaus begleitet man Gottesdienste und Gemeindeaktivitäten und engagiert sich nach Möglichkeit in einem Ausschuss.

Interesse?

Sprecht uns gerne an! Unseren Pfarrer Wolfram Rohloff oder ein Mitglied des Kirchenvorstands.

Wir freuen uns auf dich!

Wir brauchen eure Unterstützung!

Am **Dienstag, den 18. April ab 8.00 Uhr** soll in der **Heilandskirche Lauterbach** der alljährliche Frühjahrsputz stattfinden.

Nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ sind neben den seit Jahren mitwirkenden Gemeindegliedern **zusätzliche Helfer** gern gesehen.

Lassen Sie sich einladen, in guter Gemeinschaft und mit Schaffensfreude unserer Kirche frischen Glanz zu verleihen.

Interessenten können sich vorab melden oder einfach vorbeikommen.

Nachdem vor Ostern in der **Stadtkirche Zöblitz** aufgrund der Baumaßnahmen nur ein erstes Säubern möglich ist, wird der Frühjahrsputz voraussichtlich im April stattfinden. Der Termin wird durch Aushang und Abkündigung bekannt gegeben. **Auch dafür erbitten wir dann Ihre Unterstützung.**

Am **Samstag, den 25. April** beginnt um **9.00 Uhr** ein **Arbeitseinsatz** an den Spielgeräten **im Pfarrgarten Zöblitz**. Ziel ist der Abriss der baufälligen Schaukel und eine Instandsetzung der anderen Spielgeräte. Wir bitten auch hierfür um tatkräftige Unterstützung, damit der Spielplatz wieder sicher benutzt werden kann. Bei schlechtem Wetter wird ein neuer Termin vereinbart.

Unsere Konfirmanden 2026

Dieses Jahr werden in unserer Gemeinde folgende Jugendliche konfirmiert:

in Lauterbach:

Anni Schulz
Emmi Oettel
Mia Weigelt

in Zöblitz:

Alexander Bergelt
Emma Ehnert
Pauline Ehnert
Sarah Reichel



Konfirmanden-Rüstzeit im Februar 2026

Konfirmanden-Prüfung

Die Prüfung der Konfirmanden der 8. Klasse findet für die Lauterbacher am **Freitag, den 17. April um 18.00 Uhr** im **Pfarrhaus Lauterbach** und für die Zöblitzer Konfirmanden am **Freitag, den 8. Mai um 18.00 Uhr** im **Pfarrhaus Zöblitz** statt.

Zu diesem wichtigen Ereignis laden wir besonders die Eltern der Konfirmanden und die Kirchvorsteher sehr herzlich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der **Vorstellungs-Gottesdienst** für alle Konfirmanden findet nach der Konfirmation, am **Sonntag, dem 31. Mai um 9.30 Uhr** in der **Heilandskirche Lauterbach** statt. Die Konfirmierten gestalten den Gottesdienst zur Jubelkonfirmation an diesem Sonntag mit.

Feier der Jubelkonfirmation 2026

Wir möchten herzlich einladen zu den Festgottesdiensten zur Jubelkonfirmation am

- **3. Mai in die Stadtkirche Zöblitz (ein Termin für alle Jahrgänge)**
- **31. Mai in die Heilandskirche Lauterbach**

Feiern Sie dieses Jubiläum und lassen Sie sich Gottes Segen erneut zusprechen.

Eine extra Einladung dazu wird nicht verschickt. Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern an und sagen Sie es weiter.

Anmeldeschluss für Zöblitz ist am 19. April sowie am 17. Mai für Lauterbach.

Grabsteinprüfung in Lauterbach

Am **Mittwoch, dem 13. Mai** wird **ab 13.00 Uhr** auf dem Friedhof in Lauterbach die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale durchgeführt.

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



So feiern wir Ostern in der Kirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

2. April – Gründonnerstag

Heilandskirche Lauterbach

19.30 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

3. April – Karfreitag

Stadtkirche Zöblitz

10.00 Uhr – musikalische Andacht

Heilandskirche Lauterbach

14.30 Uhr – Andacht zur Sterbestunde Jesu

5. April – Ostersonntag

Stadtkirche Zöblitz

6.00 Uhr – Osternacht mit Abendmahl – anschließend Osterfrühstück

10.00 Uhr – Familien-Gottesdienst mit Angela Modes

Heilandskirche Lauterbach

6.30 Uhr – Osterwanderung mit Osterfrühstück als Picknick
(Treff an der Wehrkirche)

10.00 Uhr – Festgottesdienst mit Kinderkirche

6. April – Ostermontag

Heilandskirche Lauterbach

9.30 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrerin Brigitte Seifert



Termine und Einladungen



Tee und T(h)eologie

Gespräche und Austausch über Afghanistan anhand des Buches "Im Land der blauen Burkas" von Kate McCord. Interessierte sind herzlich willkommen!

Weitere Termine und Infos bei Pfarrer Wolfram Rohloff.



T07

Mi 08.04.2026 – 09456 Annaberg-Buchholz

- 19:30 Sporthalle Ev. Schulgemeinschaft Annaberg, Straße d. Freundschaft 11

Do 09.04.2026 – noch offen

- 19:30 Infos auf adonia.de/brunnen

Fr 10.04.2026 – 09405 Zschopau

- 19:30 Bürgersaal, An den Anlagen 16

Sa 11.04.2026 – 09618 Brand-Erbisdorf

- 18:30 Bernhard-v.-Cotta-Gymnasium, Haasenweg 2a



CVJM Lichtblick



BEGEGNUNGSZENTRUM
NIEDERLAUTERSTEIN

MARCO MICHALZIK

WORKSHOP // LESUNG // GOTTESDIENST

11. April 9.00 Uhr Workshop Kreatives Schreiben
19.30 Uhr Poetry-Konzert (Texte und Musik)
mit Marco Michalzik und "barfuß mit Klavier"
12. April 10.30 Uhr Lichtblick-Gottesdienst

Infos und Anmeldung unter www.cvjm-lichtblick.de

Lichtblick Gottesdienst

anschließend
**Mitbring-
Mittagessen**

Musik

**barfuß mit
klavier**

Predigt

**Marco
Michalzik**

**Kinder-
Kirche**

Weitere Termine 2026:
10.05. / 07.06. / 06.09.
04.10. / 25.10. / 22.11.

12.04.

10.30 Uhr

**im Lichtblick
Niederlauterstein**



Lichtblick



Heilandskirchengemeinde

Mami CAFE

FRÜHSTÜCK
AUSTAUSCH
ERMUTIGUNG

am 15. April und 20. Mai
um 9 Uhr

Begegnungszentrum
Niederlauterstein



Kontakt:

Lydia Macher 0174/6173663



GEMEINDE-STAMMTISCH

GESCHICHTE · GLAUBE · KULTUR

ARMENIEN

Museum unter freiem Himmel



Armenien ist eines der ältesten Kulturländer der Welt mit einer Geschichte von über dreitausend Jahren. Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Abend auf eine kleine Reise durch unsere Heimat mitzunehmen.

ORT

Hotel Schwarzbeerschänke
Amtsseite Hinterer Grund 2
09496 Marienberg

DATUM

24. April
19:00 Uhr

VORTRAGENDE

Meline & Ruzanna



Ev.-Luth. Heilandskirchengemeinde
Zöblitz-Lauterbach

Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.

Hebräer 6,19



**OFFENER ABEND
IN CONCERT**

BASTIAN
BENOA

ZURÜCK
NACH VORN



9. MAI 2026 - 19 UHR

St. Marienkirche Marienberg
Herzog-Heinrich-Straße 5

Eintritt frei!

ZÖBLITZ

SCHIEBT DIE TURMUHR AN UND SAGT VON HERZEN DANKE!

10. Mai 2026 • ab 10.00 Uhr

Marktplatz • 09496 Zöblitz



Die Glocken sind nun im Turm und sollen zu Ostern läuten. Als nächstes Teilprojekt gilt es, die Uhr in Gang zu setzen. Wir hoffen, dass wir am 10. Mai den größten Teil der Arbeiten abgeschlossen haben und wollen an diesem Tag allen Beteiligten Danke sagen und gemeinsam die Uhr anschieben. Hoffen sie mit, dass dieser Plan aufgeht!

10.00 Uhr

Oldtimertreffen & Blaulichtmeile
Historische Rennmaschinen
DKW-Ecke – die Traditionsmarke

12.00 Uhr

Anschieben der Turmuhr

13.00 Uhr

Große Ausfahrt
Zöblitz Markt – Sorgau – Pockau
Kniebreche – Zöblitz Markt

14.00 Uhr

Blaulichtgottesdienst

16.00 Uhr

Dankeschön-Veranstaltung
für die Unterstützer der Turmsanierung

Ganztägig:

Offene Kirche mit Turmbesichtigung
Spiel- und Mitmachangebote für Kinder
Getränke & hausgemachte Leckereien
Holzbackofen

... und vieles mehr! ✦

Rogate Frauentreffen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Frauentreffen
am **Sonntag ROGATE, 10.05.2026, um 14.00 Uhr.**

Ort: Gemeinschaftshaus in Hilmersdorf, Hilmersdorfer Hauptstraße 6a.

Thema: Rut und Noomi - damit Leben weitergeht

Bitte bringen Sie aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde als kleinen Gruß
eine Blume mit.

Damit die Frauen es in der Vorbereitung leichter haben,

bitten wir um Anmeldung bis zum 01.05.

an Sven Blume, Hilmersdorf (sven.blume@silbsch.de, 0177 3528921)



Eins in Christus: **schon jetzt und noch mehr**

Herzliche Einladung
zum
Himmelfahrtsgottesdienst
für Klein und Groß

auf dem Erlebnishof in Sorgau
am 14.Mai 2026
10.00Uhr

Imbiss und Zeit zum Verweilen im Anschluss

Mit den Kirchgemeinden Zöblitz-Lauterbach, Pockau und Forchheim

Männer-Stammtisch am 22. Mai

Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Salzhaus in Reitzenhain zum Männer-Stammtisch.
Zur Fahrgemeinschaft starten wir 18.30 Uhr ab Markt Zöblitz.

IHM
GEBÜHRT
DIE EHRE!



LOBPREISABEND

Heilandskirche Lauterbach

29.05.2026, 18.00Uhr

FullOfFaith

Deutsch-Tschechischer Pilgerweg am 30. Mai

Start ist um **10.00 Uhr** vor der Kirche in Böhmisches-Katharinaberg.

Länge: etwa 15 km

Thema: „Kirche - was soll das überhaupt sein?“

Kontakt: Pfr. Wolfram Rohloff



Unterwegs gibt es kurze Andachten in deutscher und tschechischer Sprache. Wir empfehlen festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Bitte nehmen Sie ausreichend Getränke, Ihren Ausweis und Proviant mit. Abschluss wird in Deutschneudorf sein, wo wir zu einem Imbiss einladen.

Einladung zum Taufsamstag

Am Samstag, den **06. Juni** um **14.00 Uhr** wird in der Heilandskirche Lauterbach wieder ein Tauffest stattfinden.

Wir ermutigen zu diesem Schritt und laden Sie oder Ihr Kind herzlich zur Taufe ein. Taufen sind aber auch an fast allen Sonntagen im Jahr möglich.

Zur Anmeldung einer Taufe kontaktieren Sie bitte Pfarrer Rohloff oder unsere Pfarrämter in Lauterbach oder Zöblitz.

EINLADUNG ZUM FRAUENABEND

Wertvoll

05. JUNI 2026 19 UHR

Bible Art

Bibel kreativ erleben
Malen, Schreiben, Stempeln, Kleben ...
Bibelseiten künstlerisch gestalten
mit Lysann Oehme



Lichtblick

TEILNEHMERBETRAG 15 €

SEMINARRAUM CVJM LICHTBLICK IN NLS

ANMELDUNG BIS 01.06. BEI LYDIA MACHER UNTER
0174/6173663 (DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde



Zöblitz



Lauterbach

Kollektenzweck

ohne Angabe: eig. Gemeinde

30. März bis 01. April Karwoche		Passions-Andachten in der Karwoche am Montag (30.03.) und Dienstag (31.03.) jeweils 19.00 Uhr im Pfarrhaus Zöblitz Filmvorführung am Mittwoch (01.04.) um 18.00 Uhr in beiden Pfarrhäusern in Zöblitz und Lauterbach	
Do., 02. April Gründonnerstag	19.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst zum Gründonnerstag - mit Abendmahl und Erstabendmahl der Konfirmanden in der Heilandskirche Lauterbach		
Fr., 03. April Karfreitag	10.00 Uhr - musikalische Andacht zum Karfreitag in der Stadtkirche Zöblitz	14.30 Uhr - Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Heilandskirche Lauterbach	Sächsische Diakonissen- häuser
So., 05. April Ostersonntag	6.00 Uhr - Osternacht - mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück	 6.30 Uhr - Osterwanderung - Start an der Wehrkirche mit Osterfrühstück unterwegs als Picknick Bitte jeder selbst Essen und Getränke mitbringen!	 
	10.00 Uhr - Familien-Gottesdienst mit Angela Modes im Anschluss Glockenkonzert		
Mo., 06. April Ostermontag	9.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl - mit Pfarrerin Brigitte Seifert in der Heilandskirche Lauterbach		
So., 12. April Quasimodogeniti	10.30 Uhr - gemeinsamer Lichtblick-Gottesdienst - mit Marco Michalzik im Begegnungszentrum Niederlauterstein		
So., 19. April Misericordias Domini	9.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst - mit Michael Seidel-Harnack	9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl	 Posaunenmission und Evangelisation
So., 26. April Jubilate	9.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst - mit Michael Seidel-Harnack	9.30 Uhr - Fest-Gottesdienst zur Konfirmation mit Kinderkirche	
So., 03. Mai Kantate	9.30 Uhr - Fest-Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	10.00 Uhr - Musical-Aufführung „Die vier Freunde“	
So., 10. Mai Rogate	14.00 Uhr - Blaulicht-Gottesdienst - mit Roberto Jahn anschließend Kirchcafé und Angebote der FFW	 10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst - mit Thomas Neuber im Begegnungszentrum Niederlauterstein	
Do., 14. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr - gemeinsamer Familien-Gottesdienst - auf dem Erlebnishof in Sorgau		 Weltmission
So., 17. Mai Exaudi	9.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl - mit Pfarrerin Brigitte Seifert in der Heilandskirche Lauterbach		 Kirchenmusik
So., 24. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr - Fest-Gottesdienst zur Konfirmation mit Kinderkirche	 9.30 Uhr - Fest-Gottesdienst - mit Daniel Wendrock und dem Posaunenchor	
Mo., 25. Mai Pfingstmontag	9.30 Uhr - gemeinsamer Waldgottesdienst am Katzenstein am Pfingstmontag mit Stefan Heine und der Band „Herzschlag“ - mit Kinderprogramm		
So., 31. Mai Trinitatis	9.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst - mit Michael Seidel-Harnack	9.30 Uhr - Fest-Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mitgestaltet von den konfirmierten Jugendlichen 11.00 Uhr - Andacht mit Taufe	
Sa., 06. Juni	14.00 Uhr - Tauf-Gottesdienst - in der Heilandskirche Lauterbach		
So., 07. Juni 1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl	 10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst im Begegnungszentrum Niederlauterstein	 Arbeitslosenarbeit



Heiliges
Abendmahl



Kinderkirche oder
Familien-Gottesdienst



Kirchcafé

Bitte beachten Sie die Aushänge und informieren Sie sich über unsere Internetseite:
www.heilandskirchgemeinde.de.

Die Predigten können online nachgehört werden.

Auch zum Ausheften für Kühlschrank und Pinnwand geeignet

Gruppen und Kreise

Kinder	Termine	Raum / Kontakt		
Eltern-Kind-Treff Lauterb. 0 - 6	nach Absprache	9.00 Uhr	BN	LM
Kinderstunde Zöblitz 3 - 8	18.+25.04. / 09.+23.05.	9.30 Uhr	GZ	PB
Minis&Maxis Lauterbach 4 - 12	24.04. / 22.05.	17.00 Uhr	PL	K+M
Sonntagsschule Rittersb. 4 - 12	12.04. / 17.05.	10.30 Uhr	GR	ES
Mini-Club Ansprung 6 - 9	16.04. / 21.05.	Glocke 15.00 Uhr		GA
	PB			
Kindertreff Ansprung 9 - 14	23.04. / 28.05.	17.00 Uhr	GA	PB
Christenlehre Lauterbach	Klasse 1 bis 6		PL	DaW
Christenlehre Zöblitz	Klasse 1 bis 6		PZ	AM

Jugendliche	Termine	Raum / Kontakt		
Konfirmandenunterricht	dienstags/mittwochs	16.00 Uhr	PL/PZ	WR
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr	JZ/JL	C+J

Bibelarbeit / Gemeinschaft	Termine	Raum / Kontakt		
Bibelstunde Ansprung-Zöblitz	09.+23.04. / 07.+21.05.	19.30 Uhr	GA	GN
Gründonnerstag, 02.04. Andacht mit Abendmahl		19.30 Uhr	GA	GN
Bibelstunde Rittersberg	Dienstag, 28.04. / 26.05.	19.30 Uhr	GR	ES
Gemeinschaftsstunde Ansp.-Zöb.	19.+26.04. / 03.+17.05.	10.00 Uhr	GA	GN
Ostersonntag, 05.04. Osterfrühstück mit Andacht		8.00 Uhr	GA	GN
Landeskonzferenz in Glauchau 10.05.		10.00 Uhr		GN
Pfingstmontag, 25.05., Gottesdienst am Katzenstein		9.30 Uhr		GN
Gemeinschaftsstunde Lauterb.	08.+22.04. / 06. + 20.05.	19.30 Uhr	PL	RW
Gemeinschaftsstunde Rittersb.	09.04.	19.30 Uhr	GR	ES
Gemeindetreff	07.+21.04. / 05.+19.05.	19.00 Uhr	BN	CM
Arbeitseinsatz im Lichtblick	14.+28.04. / 12.+26.05.	18.00 Uhr	BN	SM
Familien-Hauskreis	sonntags	9.30 Uhr		SM
Böhmisches Sprachcafé	18.04. / 23.05.	10.00 Uhr	PZ	WR
Arbeitskreis Ökumene und Mission	29.04.	19.30	PZ	WR

Frauen / Männer / Senioren	Termine	Raum / Kontakt
Frauen-Treff „Auf der blauen Bank“	10.04. / 08.05./05.06.	19.00 Uhr PZ AM
Kreativkreis	nach Absprache	19.00 Uhr PZ AM
Frauendienst Ansprung-Zöblitz	15.04. in Ansprung	14.00 Uhr GA SL
	21.05.	14.00 Uhr SL
Mami-Café	15.04. / 20.05.	9.00 Uhr BN LM
Gemeinde-Stammtisch	24.04.	19.00 Uhr WR
Männer-Stammtisch	22.05.	19.00 Uhr WR
Rentnerkreis Zöblitz	02.04. / 07.05.	14.00 Uhr PZ CS
Seniorenkreis Lauterbach	13.04. / 11.05.	14.00 Uhr MG PL

Kirchenmusik	Termine	Raum / Kontakt
Kantorei Zöblitz	donnerstags	19.30 Uhr PZ ER
Kirchenchor Lauterbach	donnerstags	19.30 Uhr PL FF
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr PL MD

Abkürzungen der Räume

BN	Begegnungszentrum Niederlauterstein	GZ	Gemeinschaftssaal Zöblitz
BW	Bauwagen neben der Kirche in Lauterbach	HM	Hüttstattmühle
		JL	JG-Raum Lauterbach
GA	Gemeinschaftssaal Ansprung	JZ	Jugendraum Zöblitz
GL	Gemeinschaftssaal Lauterbach	PL	Pfarrhaus Lauterbach
GR	Gemeinderaum Rittersberg	PZ	Pfarrhaus Zöblitz

Kontakte

AM	Angela Modes	0152 / 38498169	J+J	Josepha Börner	0152 / 08757182
BS	Birgit Steguweit	03735/24766		Justin Krumpfer	0174 / 4210710
CM	Christiane Mühlstädt	03735 / 90935	K+M	Karoline Hunger	0178 / 5372535
CS	Christiane Siegert	037363 / 4482		Manja Weißer	0176 / 62205631
C+J	Christopher Wittig	0163 / 5134414	LM	Lydia Macher	0174 / 6173663
	Johanna Fritsch	0152 / 22301837	PB	Peggy Börner	037363 / 14528
DaW	Daniel Wendrock	03735 / 609042	MD	Michael Dombrowski	03735 / 661764
		0162 / 4040279	MG	Maria Gogolin	03735 / 668481
FF	Franz Fiedler	01525 / 3284292	RW	Regina Wohlgemuth	03735 / 25117
ER	Elisabeth Rohloff	037363 / 7335	SL	Sylvia Löschner	037363 / 7845
ES	Evelin Schulze	03735 / 7769965	SM	Stefan Macher	0162 / 9617380
GN	Gotthard Neumann	0162 / 2088774	WR	Pfr. Wolfram Rohloff	037363 / 7335

Kinderseite - Der Kreuzweg Jesus

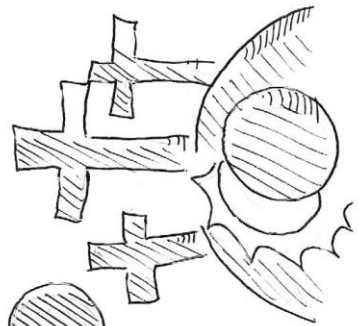
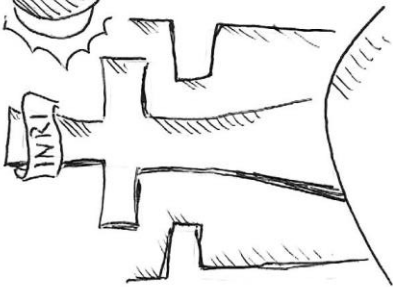
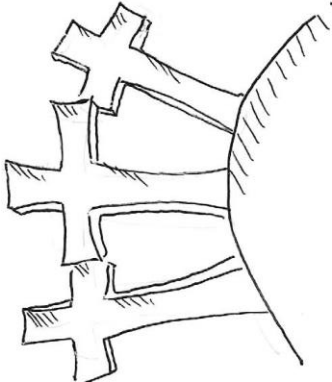
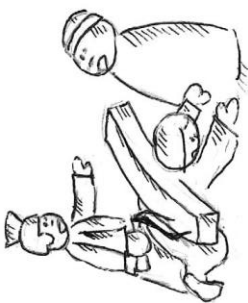
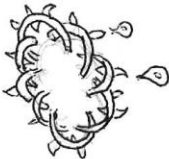
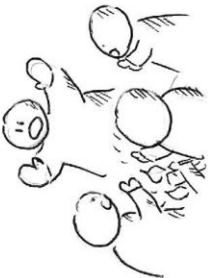
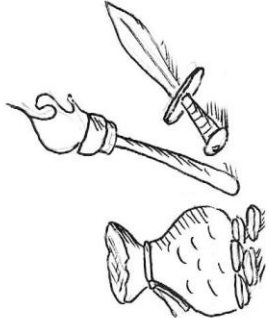
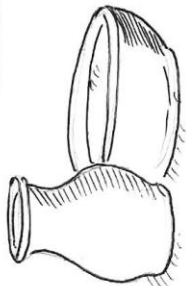
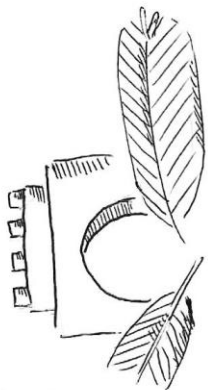
Jesus ging einen Weg, den wir nicht ganz verstehen können. Dieser Weg zeigt uns, wie ungerecht und grausam Menschen sein können. Aber Jesus blieb in allem Gottes Sohn und trug es mit königlicher Würde. Am Ende dieses Weges hat er uns mit Gott versöhnt, weil wir immer wieder Dinge tun, die uns von Gott trennen. Auf dem Bild siehst du die wichtigsten Stationen, die er durchschritt.

Ordne die Überschriften (oder die Buchstaben A-K) zu den Bildern, gern auch mit Hilfe von Familie und Freunden - nimm die Bibel zur Hand, in den Evangelien findest du die erstaunliche Geschichte von dem Gott, der ein Mensch sein wollte!

Gesegnete Ostern und ermutigende Auferstehungshoffnung!
Euer Daniel Wendrock

- (A) Jesus wäscht seinen Jünger die Füße
- (B) Jesus wird wie ein König gefeiert
- (C) Jesus wird wie ein Verbrecher zwischen zwei Verbrechern gekreuzigt
- (D) Jesus wird von Petrus verraten
- (E) Jesus wird misshandelt und bekommt eine Dornenkrone
- (F) Jesus wird unschuldig verurteilt
- (G) Jesus betet allein, da seine Freunde eingeschlafen waren
- (H) Jesus wird verraten und gefangengenommen
- (I) Jesus fällt unter das Kreuz und Simon trägt es für ihn
- (J) Jesus ist auferstanden und lebt Jesus feiert das Abendmahl mit seinen Freunden
- (K) Jesus wird am Kreuz verspottet und ein Schild wird angenagelt „Das ist der König der Juden“

Der Kreuzweg JESU



„Himmelsklang und Festgesang“

Zöblitzer Glocken geweiht und im Turm

Mit dem Weihewochenende vom 21./22. Februar 2026 sowie dem Umzug und Aufzug der Glocken in den Turm am 7. März 2026 gab es genügend Gründe, Gott dankbar zu sein und zu feiern! Unter dem Motto **„Vier klanglich gute Gründe zum Feiern“** wurden nicht nur die vier Glocken wieder in Zöblitz begrüßt, sondern auch der 550.⁺¹ Geburtstag der Taufglocke, der 550. Geburtstag der Betglocke, die 75⁺¹-jährige Rückkehr der Ewigkeitsglocke nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Weihe des neuen Bergglöckleins gefeiert.

Den Start machte am Samstag, dem 21. Februar, um 14:00 Uhr eine kurze Begrüßungsfeier, bei welcher die geschmückten Glocken ganz nah betrachtet werden konnten.



Um 15:00 Uhr ging es weiter mit einer historischen Versteigerung von knapp

300 Jahre alten Turmbalken und handgeschmiedeten Nägeln, die noch aus der Erbauungszeit der barocken Kirche stammen. Magister Steinbach, welcher als Pfarrer den Kirchnerumbau von 1728–1744 leitete, Auktionator Anton sowie Sabine Gottschalk vom Glocken-Turm-Ausschuss sorgten für Humor bei der Auktion und brachten alle Balken an den Mann bzw. die Frau. Insgesamt konnten knapp 600 € an Spendengeldern hierfür eingeworben werden. Im Anschluss fand ein Konzert unter dem Titel „Silbermann trifft Glockenklang“ statt. Für Besinnung sorgten neben den Orgelklängen von Kantorin Elisabeth Rohloff und dem rhythmischen Anschlagen der Glocken durch Jakob Vogel und Dominik Rösch vor allem Gedichte von Wolfram Böhme. Am Abend um 19:30 Uhr gab es durch Tobias Haueis einen tiefen Einblick in die Zöblitzer Glockengeschichten.



Am Sonntag, dem 22. Februar, um 14:00 Uhr fand schließlich die Glockenweihe in der Stadtkirche statt. Das Kirchenschiff war gut gefüllt und es war ein berührender Moment, als jede Glocke dreimal angeschlagen wurde. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Beteiligten. Vor

allem Herrn Oberbürgermeister Andre Heinrich, der Stiftung KiBa und der Dr.-Wolfram-Böhme-Stiftung für die Grußworte sowie der Bergbrüderschaft Pobershau, dem Posaunenchor, dem Chor, Katrin Mayerhoffer für das Gedicht und den fleißigen Kuchenbäckern.



Im Anschluss wurde zum Kirchencafé eingeladen und so konnte man bei Gesprächen zwischen den Glocken Kaffee und Kuchen genießen.

Ein weiteres Highlight war schließlich der Umzug der Glocken durch Zöblitz am 7. März. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen wurden die vier Glocken mittels eines Viergespanns ab 10:00 Uhr durch Zöblitz gezogen.



Begleitet wurden sie – neben Pfarrer Wolfram Rohloff und Vikar Tobias Hauke, dem Vorsitzenden des Glocken-Turm-Ausschuss - vom Kirchenvorstand, vom Glocken-Turm-Ausschuss, Frau Heike Dachselt und Stadträten sowie der

Bergkapelle Pobershau und der Osterkrone – vor allem von vielen Zöblitzer und Gästen aus nah und fern, die sich diesem Zug anschlossen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank allen „Blumenfrauen“, die teils neben ihrer hauptberuflichen Arbeit viel Zeit und Kraft im Vorfeld investiert haben, um Glocken und Festwagen zu schmücken;



den Bergbrüdern und der Bergkapelle Pobershau, die musikalisch den Umzug begleiteten; Bäckermeister Marcel Kolar für das Fahren der Osterkrone; dem Serpentinsteiner Verein für das leibliche Wohl; der Feuerwehr und Polizei für die Sicherheit und die reibungslose Durchführung des Umzuges sowie jeder helfenden Hand! DANKE!

Es war ein unvergessliches Erlebnis, bei welchem man in viele strahlende Gesichter schauen konnte. Im Anschluss an den Umzug wurde die Osterkrone auf dem Markt aufgestellt und die Glocken in den Turm gehoben. Gegen 14:30 Uhr war schließlich auch die letzte Glocke im Turm. Hoffen wir, dass die Glocken für viele Generationen im Turm bleiben können und für Freude in den Herzen sorgen.

In den nächsten Wochen erfolgt der Einbau der Glockenstühle, der Glockentechnik sowie der Abschlüsse der Bauarbeiten im Turm. Zu Ostern sollen die Glocken das erste Mal läuten. Die Turm-

uhr selbst wird erst nach den Glocken in Betrieb genommen, da die Zeigerleitung zwischen den zwei Glockenstühlen neu installiert werden muss und nicht zwischen den Glocken verlaufen kann. Wir hoffen, dass dies bis Mai geschieht, allerdings gibt es hierfür keine Garantie. Wir als Ausschuss sind sehr dankbar für jegliche Unterstützung und dafür, dass der Bau bisher ohne große Komplikationen oder Unfälle verlaufen ist! Die Baumaßnahme ist allerdings auch weiterhin auf Spenden angewiesen, denn die Verlegung von Elektrik und Strom wird

aufwendiger als gedacht und auch die Schiefer der Turmlaterne müssen ausgebaut werden.

Herzliche Grüße im Namen des Glockenturm-Ausschusses - Tobias Haueis

Spenden können gerne auf folgendes Konto überwiesen werden:

Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Stadtkirche Zöblitz e.V.
Erzgebirgssparkasse - WELADED1STB
DE79 8705 4000 3127 0000 64
Verwendungszweck: Spende



„HIMMELSKLANG UND FESTGESANG“

so tönt es Stadt und Dörfer entlang,
wenn heute 4 Glocken ihrer Weihe entgegengehen
und von allen aus der Nähe werden besehen.

Doch wer hätte vor 5 Jahren das gedacht, dass so eine Leistung wird vollbracht?
Bei einer Turmbesichtigung, welch ein Graus, stellte sich so mancher Schaden heraus.

Der Abrieb vom Klöppel, war viel und so fein. Nur - So etwas durfte doch gar nicht sein!
Beim genauen Betrachten vom Glockengestühl,
bekam so mancher ein ganz mulmiges Gefühl.

Und so wurde beraten, überlegt und gedacht, wie man wohl alles am besten hier macht.
Nach vielen Überlegungen wurde ganz klar, dazu braucht man eine große Helferschar.

Pläne wurden entworfen, doch wer trägt sie mit?
Der „Glocken-Turm-Ausschuss“, tat dies Schritt für Schritt.
Denn für den Kirchenvorstand war dies allein zu viel und es tat Not,
so holte man noch viele freiwillige und fleißige Helfer mit ins Boot.

So ging es los mit Sitzungen, Planungen, Bauanträge, Finanzen.
Wo bekommen wir bloß das viele Geld her, für dem Ganzen?
Mit so vielen großartigen, alten und neuen Ideen,
konnte man über die Zeit die Spenden wachsen sehn.

Schrottsammlung, Spendenbrot, Flyer, Versteigerung von Balken-Patenschaft,
bedruckte Taschen, Verkaufserlöse haben so manchen Euro herbeigeschafft.
Allgemein war die Spenden- und Hilfsbereitschaft für Turm und Glocken sehr groß.
Und wir können uns nur herzlich bei jedem bedanken und finden das famos.

Das letzte Läuten im Juli 2025 war schon ein besonderer Moment
und hat danach allen Glocken eine Verschnaufpause gegönnt.
Mit dem Ausbau der Glocken im August ging es in die heiße Bauphase hinein.
Im März, 7 Monate danach, werden Turm und Glocken wieder vereint sein.

Nichts davon ist selbstverständlich, auch wenn es manchmal so scheint.
Ist doch ganz deutlich Gottes Segen mit menschlichem Tun vereint.
Weisheit zum Handeln, die Kraft dazu, ebenso manchmal auch die Geduld,
ist doch ganz eindeutig ein Zeichen von des Allmächtigen Huld.

Huld, was für ein vollkommen veraltetes Wort!
Und doch lebt es in unserem Leben fort.
Denn - **göttliche Gnade** ist es - dass beim Bau alles unversehrt,
und auch die Glocken wieder wohl heimgekehrt!

Darum lasst uns hören, was diese uns wollen HEUTE sagen,
an so wichtigen, für sie ganz besonderen Tagen:

Als **BERGGLÖCKLEIN** bin ich nun **ganz neu**,
und umso mehr ich mich darauf freu,
hier mitzuklingen mit fröhlichem Klang,
zusammen UND mit individuellem Gesang.

Im Feuer gegossen und mit besonderer Zier,
stehe ich nun heute zum allerersten Mal hier.
Schaut wie ich glänze! Ich freu mich so sehr!
Mein Läuten soll klingen, zum Lob und Gott zur Ehr.

Weithin soll es schallen, über Berg und über Tal.
Hinein in die Herzen jedes Menschen zumal.
Weil Christus schützend und begleitend seine Hände hält
über Zöblitz, jedes Dorf und über die ganze Welt.

So kündigts meine ganz eigene Zier
und will verkündigen, ganz persönlich DIR,
dass dieser Christus auch mit DIR geht,
ob früh, ob Nacht, ob Tag, ob spät!

Nur, magst du dieses nicht bedenken -
und dem so keine Beachtung schenken.
Doch höre, wenn's Bergglöcklein zukünftig ruft,
ist's Christus, der dich im Innersten sucht.

Ganz gleich, ob du jung bist, ob arm oder reich.
Vor Gott sind wir wertvoll und wichtig und gleich!
Schon die alten Bergleute wussten tief innen davon.
Und verließen sich darauf, nicht nur auf Tradition.

Drum lass dich rufen von mir, ganz neu!
Denn Gott wird dich hören. Denn Gott ist treu.
Du magst dem nicht glauben, du zweifelst daran?
Beginne einfach neu und fang heute damit an.

Mein Spruch ist mein Eifer für Gott und die Welt.
Ich hoffe so sehr, dass auch er dich erhellt!

**Die „Dr. Wolfram Böhme Stiftung“ hat mir das Leben geschenkt
und von Dr. Böhme einen Spruch, der euer aller Leben bedenkt.**
- Welcher heißt: -

**„Christus will Erlösung bringen. Selig, wer sich zu ihm hält.
Und mit lautem Glockenklingen - geht die Botschaft um die Welt!“**

Als **KLEINE GLOCKE** erklang vorzeiten mein Läuten viel,
war doch das **Taufläuten** mein vornehmliches Ziel.
Würde ich heutzutage nur noch dies tun,
dann könnte ich mich vermutlich öfters ausruhn.

Doch halt! Das habe ich so gar nicht im Sinn.
Zieh's mich doch zu meinen Schwestern hin.
Denn in meinem langen und nicht einfachen Leben
musste ich diese schon öfters aufgeben.

Schon 4 Kirchtürme! musste ich verlassen
Und immer weiterreisen auf den Straßen.
Bis ich **1957 hier in Zöblitz endlich feste Heimat fand**,
und seitdem hier gern und froh zu Diensten stand.

69 Jahre läute ich hier und bin **bis jetzt die jüngste Glocke im Kirchturm**.
Doch **gegossen bin ich vor 551 Jahren** und trotze seither jedem Ansturm.
So bin ich das älteste und jüngste zugleich bisher hier,
Doch, nun kommts **Bergglöcklein** und steht im Spalier.

Ganz frisch gegossen, poliert, verkündet es fein. -
Es wird fortan, die jüngste Glocke unter uns sein.
Schaut uns nur an! So ist das Leben!
Alt und Jung sollen in Frieden zusammenleben.

Sich helfen und ehren und zusammenhalten!
So kann sich Leben wahrlich gut entfalten.
Das Bergglöcklein ist neu und damit schön glatt und fein.
Doch meine Oberfläche kann nicht ohne Verletzungen sein.

Leider sind einige Stücke aus mir herausgebrochen,
so wurde die Restaurierungskur ein harter Knochen.
Doch diesmal ging ich gerne auf längere Reise hinaus,
wusste ich doch, **ich komme von Innsbruck wieder saniert nach Haus**.

Auch **die Klangabnahme in Neunkirchen** lief ohne Bedenken,
mein Ton steht lange in der Glocke, ohne zu beschränken.
So hat sich meine Restaurierung vollends gelohnt, auch vom Klang her,
und diese wirklich lange Reise, fiel mir deshalb absolut nicht schwer.

So gern bin ich zurück zu meinen nun **3 Schwestern** gekommen!
Und habe meinen Platz wieder an ihrer Seite eingenommen.

Als **MITTLERE GLOCKE** hier im Haus,
läutete ich täglich, tagein, tagaus.
Und kündete 7:00 Uhr, 12:00 Uhr und abends dann
die Zeit zur Stille, **zum Gebet** jeden an.

Wiewohl heute mancher dies vielleicht anders verstand,
und früh ist verschlafen noch schnell zur Arbeit gerannt.
Mittags hieß es, das Essen steht angerichtet bereit
und abends, 18:00 Uhr, jetzt ist Feierabendzeit.

Nun denn, mein Läuten wurde von **allen** gehört!
Selbst August der Starke und Zar Alexander I. hörten mich ungestört.
Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was das war für ein Freudenfest!
Als der Kurfürst mit Bagage sich damals hier in Zöblitz niederlässt.

Doch auch Schrecken musste ich in meiner langen Dienstzeit ankünden
und viele Menschen mussten danach erst wieder zu sich finden.
Der 30-jährige Krieg, 2 Weltkriege mit so viel Leid,
Feuerbrunst, Menschenlebenverlust habe ich begleitet über die Zeit.

Jedoch vom Miriquidi, dem Dunkelwald, der ehemals kleinen gotischen Kirche bis heute,
konnte ich auch zu Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Jubiläen bringen viel Freude.
Nun, nach **550 Jahren**, werde ich ein wenig ausruhn
und **das tägliche Läuten** wird zukünftig das **neue Bergglöcklein** tun.

Darauf freue ich mich ganz besonders sehr,
kommt es doch **ganz frisch aus der Gießerei Bachert** her.
In Neunkirchen gegossen, ganz frisch und klar,
ergänzt es unsere so alte Schar.

Seit **1476** hänge ich ununterbrochen im Turm
und habe dort überstanden so manchen Sturm.

Als einzige Glocke musste ich nicht zur Restauration
und machte währenddessen in der Kirche Station.

6 Monate durfte ich im Kirchenschiff verbringen
und hörte die Gemeinde predigen, erzählen und singen.

Wenn meine Schwestern und ich uns wieder in die Höhe erheben
und dann wieder hoch oben, über euren Köpfen weit schweben,
werde ich ihnen erzählen, von euren Freuden und Nöten,
dass wir daraufhin noch innbrünstiger für euch läuten mögen.

Als **GRÖSSTE GLOCKE**, auch **Ewigkeitsglocke** benannt,
bin ich in Zöblitz hier bekannt.
Über **einem Meter Durchmesser und fast 850 kg** Gewicht!
Mein Joch muss was halten, damit es nicht bricht!
Doch das allerschönste an mir,
ist meine außergewöhnliche Zier.

Ein Band mit Engel und vielen Früchten,
das Zöblitzer Siegel mit Bärenkopf sind mitnichten
schon alles. Denn ich trage alle damaligen Namen
der Kirchvorsteher und Pfarrer die **1710** zum Dienst kamen.

1942 war für mich ein furchtbares Jahr,
denn damals wollte man mir ans Leben gar.
Niemals hätte ich mir gedacht,
dass ich gewaltsam werde vom Turme gebracht.

Auf eine lange Reise musste ich gehn.
Würde ich jemals mein Zöblitz wiedersehn?
Zum Einschmelzen wurde ich nach Hamburg abtransportiert, für Munition.
Sollte ich nie wieder von mir geben einen so wundervollen Glockenton?

Sollte ich wirklich eingeschmolzen werden
und nun Waffen liefern hier auf Erden?!
Nein! Dazu ist es niemals gekommen.
Gott hat dieses Schicksal von mir genommen.

Wie ihr seht, steh ich vor euch mit all meiner Pracht.
Das hat für mich Gottes Güte gemacht.
1950, also vor 76 Jahren bin ich **wieder nach Zöblitz gekommen**
und habe voller Freude meinen angestammten Platz wieder eingenommen.

Zwar derangiert fehlte mir seitdem ein Kronenbügel,
doch durch die wundervolle Restauration wuchsen mir wieder neue Flügel.
Als Metapher zu verstehen - fast wie mein Geläut -
denn ich **läute beim Abendmahl und Beerdigungen bis heute.**

Ist es auch das letzte Weggeleit hier auf Erden,
werden Menschen in der Ewigkeit nach Gottes Wort neu werden.
Daran erinnere ich gern in Fern und Nah.

Soli Deo Gloria.

Denn - Ehre gebührt Gott nur allein.
So, und nicht anders soll es sein.

Von uns 3 alten Bronzeglocken hatten zwei das Glück,
dass wir nur restauriert werden mussten, Stück für Stück.
Durch einen Geldsegen der Sparkassenstiftung,
erhielt die Restaurierung so richtig Schwung.
So können wir weiterhin fröhlich erschallen -
ganz neu saniert, zum Wohlgefallen allen.

Vom Glockensachverständigen klanglich abgenommen,
sind wir nun alle wunderbar zusammengekommen
und werden zukünftig läuten hier im Ort.

ZU VIERT, zum Lobe Gottes, fort und fort.

Das gemeinsame Erstläuten wird zu Ostern sein.

Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie sehr wir uns freuen!
Dies ist unser Tun, unser Sein, unser Streben,
Nichts Schöneres kann es für Glocken geben!

Die Menschen wieder überall hinbegleiten,
und mit ihnen fortan durchs Leben zu schreiten.
Frei zu schweben, zu hören, den eigenen Klang,
wie er schwebt, glockenstark, über die Erde entlang.

Beginnend vom Geburtsläuten, Taufe, bis zur Konfirmation,
Trauung, Gottesdienst wird freudig erklingen unser aller Ton.
Das Festtagsläuten soll weithin erschallen
und ins Bewusstsein bringen den Menschen allen,
dass nicht nur Weihnachten-Ostern-Himmelfahrt ein großer Festtag ist,
sondern auch solche Feste, die man mehr und mehr vergisst,
wie Pfingsten und Reformationstag, wünschten wir in eurem Denken,
wieder mehr und vor allem tiefere Aufmerksamkeit zu schenken.

So hoffen wir alle ganz innig und rein,
dass wir die Rufer in der Wüste können sein.
Auch jeden letzten Weg werden wir begleiten,
so schwer er sein mag zu allen Zeiten.

Wir rufen, wir künden, wir betteln, wir flehen.
Jedermann kann uns hören und brauch bloß aufzustehen,
zu sprechen im Stillen ein kleines Gebet,
was ihn im Innersten zu seinem Schöpfer trägt.

Wenn dies wir bewirken, so läuten wir gern,
zu loben, zu danken, zu singen dem HERRN.
Mit unserem Glockenklang sind wir jederzeit da.

SOLI DEO GLORIA

Leid in unserer Gemeinde

Bestattungen in Lauterbach

verstorben am:

27.01.2026	Werner Köhler aus Niederlauterstein	90 Jahre
------------	-------------------------------------	----------

Bestattungen in Zöblitz

verstorben am:

25.01.2026	Manuela Kraus aus Ansprung	52 Jahre
04.02.2026	Maik Wohlgemuth aus Niederlauterstein	62 Jahre
25.02.2026	Theresa Friemelt, geb. Weber aus Marienberg	93 Jahre

*Ihr habt jetzt Traurigkeit, ich werde euch aber wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.*
Johannes 16,22

Terminvorschau unserer Kirchgemeinde 2026

06.06.	Taufest	06.09.	Lichtblick-Gottesdienst
07.06.	Lichtblick-Gottesdienst	20.09.	Erntedankfest in Lauterbach
21.06.	Gemeindefest in Lauterbach mit MAB und Pobershau	27.09.	Erntedankfest in Zöblitz
24.06.	Johannisandacht	27.09.	Dt.-tsch. Gottesdienst in Platten/Blatno bei Komotau
26.06.	Gemeindestammtisch	04.10.	Lichtblick-Gottesdienst
28.06.	Blaulicht-Gottesdienst NLS	11.10.	Kirchweihfest in Zöblitz
23.07.	Zeltabend Niederlauterstein	25.10.	Lichtblick-Gottesdienst
16.08.	Erzgeb. Orgelsommer: Konzert mit Marian Polin	08.11.	Kirchweihfest in Lauterbach
16.08.	Dt.tsch. Gottesdienst in Kleinhan, Malý Haj	11.11.	Martinsandacht in Zöblitz
		11. - 15.11.	Lego-Tage in Zöblitz
		22.11.	Lichtblick-Gottesdienst
		06.12.	Adventsmusik in Zöblitz
		31.12.	Orgelkonzert in Zöblitz

Kontakte

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Hauptstelle in Zöblitz

Am Marktplatz 82
09496 Marienberg
Tel.: 037363/7335

1. u. 3. Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr
(auf dem Friedhof)
Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mail: KG.Zoeblitz-Lauterbach@evlks.de
www.heilandskirchgemeinde.de

Nebenstelle in Lauterbach

Niederlautersteiner Straße 2
09496 Marienberg
Tel.: 03735/23103

Montag: 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer

Wolfram Rohloff
Tel.: 037363/7335
Mail: wolfram.rohloff@evlks.de

Gemeindepädagoge Lauterbach

Daniel Wendrock
Tel.: 03735/609042
Mobil: 01624040279

Gemeindepädagogin Zöblitz

Angela Modes
Tel.: 037369/87069
Mobil: 015238498169
Mail: angela.modes@evlks.de

Friedhofsmeister

Zöblitz: Tobias und Uta Müller
Tel.: 037363/7033
Mobil: 01638749965
Lauterbach: Daniel Helmert
Tel.: 015202974752

Mitarbeiter für

Gemeindeaufbau

Stefan Macher
Tel.: 0162/9617380
Mail: mail@stemac.de



TelefonSeelsorge

Telefonseelsorge

anonym · vertraulich · kostenfrei · rund um die Uhr
Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Online: online.telefonseelsorge.de

Adressen zu den Gemeinderäumlichkeiten

Pfarrhaus Zöblitz

Am Marktplatz 82
09496 Marienberg

Pfarrhaus Lauterbach

Niederlautersteiner Str. 2
09496 Marienberg

Gemeinderaum Rittersberg

Rittersberger Str. 11
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Zöblitz

Frauengasse 127
09496 Marienberg

Begegnungszentrum Lichtblick Niederlauterstein

Schlossberg 29,
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Ansprung

Rübenauer Str. 11
09497 Marienberg

Kontoverbindungen

Bankverbindung für Rechnungen, Spenden, etc.

KD Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

- Kassenverwaltung -

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Codierung: 2228 + Verwendung

Kirchgeldkonto

KD-Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde

Zöblitz-Lauterbach

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE48 3506 0190 1667 0000 13

Friedhofsgebühren und Gemeindearbeit

Volksbank Mittleres Erzgebirge eG

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde

Zöblitz-Lauterbach

BIC: GENODEF1MBG

IBAN: DE66 8706 9075 0501 5359 07

Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Stadtkirche Zöblitz e.V.

Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE79 8705 4000 3127 0000 64

CVJM Lichtblick e.V.

Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94

Bildnachweis:

S. 6+11 Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Fotos Glocken: Tobias Haueis

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach
V.i.S.d.P.: Pfr. Wolfram Rohloff | **Satz und Layout:** Constance Lehmann und Stefan Macher
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de | Alle Angaben ohne Gewähr | **Bildnachweis:** wenn nicht extra aufgeführt privat | **Auflage:** 1.500 Exemplare | 33. Ausgabe

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Mai 2026
Zuschriften und Beiträge an: gemeindebrief@heilandskirchgemeinde.de

Die vier Freunde



ein Musical

**mit dem Chor der Grundschule
Lauterbach und den Chorkids des
CVJM Lichtblick**

Eintritt frei
wir freuen uns sehr
über eine Spende



**am 3. Mai um 10.00 Uhr
in der Kirche Lauterbach**